



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Literaturformen im Unterricht: Sechs Top-Kurzgeschichten

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Top-Kurzgeschichten

1. Die Rivalen (George Garrett)	5
2. Der Wolf (Hermann Hesse)	15
3. Der Überfall (William Saroyan)	23
4. Glück haben (Elisabeth Langgässer)	33
5. Zum Runterschlucken für Grabner (Josef Reding)	43
6. Bruder und Bruder (Heinz Piontek)	51

THEMA Kurzgeschichte: Die Rivalen (George Garrett)

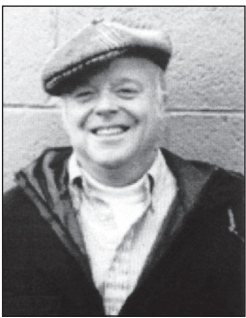
LERNZIELE

- Kennenlernen des Inhalts der Kurzgeschichte
- Wissen um den Ort der Geschichte
- Herausarbeiten der sprachlichen Mittel der Kurzgeschichte
- Herausfinden des Gehalts der Kurzgeschichte (Vater-Sohn-Konflikt; Bewährung im Leben)
- Übertragen auf die eigene Situation
- Kennenlernen einiger Lebensdaten des Verfassers

ARBEITSMITTEL

- Textblätter (5)
- Arbeitsblatt mit Lösung
- Folie: Lebenslauf Garrett
- Folien: Am Meer / Schiff in starker Brandung

TAFELBILD / FOLIEN



George (Palmer) Garrett (Jr.)

Er wurde am 11. Juni 1929 in Orlando in Florida (USA) geboren, besuchte die Sewanee Militärakademie in Tennessee und 1947 The Hill School in Pottstown in Pennsylvania. Von 1948 an studierte Garrett zwei Jahre lang an der Columbia Universität. 1952 heiratete er Susan Parrish Jackson. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor. 1952 erhielt er den Bachelor of Arts von der Princetown University. Danach diente Garrett drei Jahre lang in der United States Army Field Artillery. Nach seinem Master-Abschluss begann Garrett 1957 seine Karriere

als Lehrer und wissenschaftlicher Assistent an der Wesleyan University in Middletown in Connecticut. Dort blieb er vier Jahre lang. Er hatte auch akademische Positionen an der Rice University (1961–1962), an der University of Virginia (1962–1967), an der Princeton University (1964–1965), am Hollins College (1967–1971) und an der University of South Carolina (1971–1973) inne. Nach einem Jahr als Gastdozent an der Rice University wurde er Professor für Englisch an der University of Virginia in Charlottesville. Danach arbeitete er als Professor an weiteren Universitäten und hielt nebenbei Workshops und Seminare ab, ehe er 1985 eine Stelle als Professor für Englisch an der University of Virginia antrat. Diese Position hatte er bis zu seiner Pensionierung im Dezember 1999 inne. Bis heute verbringt Garrett die meiste Zeit als freier Schriftsteller in seinem Haus in York Harbor in Maine.

Seine schriftstellerischen Aktivitäten sind beeindruckend. Garrett wurde Poesie-Editor für die *Transatlantic Review* (1958–1971), Herausgeber der zeitgenössischen Poesie-Serie von der University of North Carolina Press (1963–1968), Mitherausgeber der Kritik *Hollins* (1965–1971) und war Chefredakteur des *Contemporaria* und *Film-Journals*. Er war auch Präsident der *Associated Writing Programs* (1971–1973).

Garrett wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem *Sewanee Review Fellowship* (1958), dem *Amerikanische Akademie der Künste und Briefe Rom Fellowship* (1958), dem *Ford Foundation Stipendium Drama* (1960), dem *National Endowment für die Kunst* (1967), der Auszeichnung *Contemporaria* (1971), einem *Guggenheim Stipendium für Literatur* (1974), dem *American Academy Award* (1985), dem *New York Public Library Literary Lion Award* (1988) und dem *TS Elliot Award* (1989). Garrett experimentiert mit poetischen Formen und Themen. Die Sprache seiner Poesie ist oft in der Umgangssprache abgefasst. Seine Themen reichen von der klassischen bis hin zur aktuellen Ebene. Heraussticht dabei seine prägnante Behandlung gegenwärtiger Ereignisse und die Alltagsprobleme des heutigen Menschen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Literaturformen im Unterricht: Sechs Top-Kurzgeschichten

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

